

Thema: Erarbeitung einzelner Bausteine des geplanten Bibermanagements des Landkreises Mittelsachsen

Aufgrund der Seltenheit der Art ist der Biber europaweit unter Schutz gestellt worden, er ist sowohl im Anhang II als auch im Anhang IV der FFH-Richtlinie gelistet. Als Anhang-II-Art ist für den Biber ein europäisches Schutzgebietssystem zu schaffen. Darüber hinaus ist er als Anhang IV-Art auch außerhalb dieser Schutzgebiete geschützt.

Der Biber verändert wie kaum ein anderes Tier seine Umwelt und erschafft sich neuen Lebensraum, indem er Gewässer anstaut und bislang trockene Flächen unter Wasser setzt. Da der Mensch eben diese Flächen häufig wirtschaftlich nutzt, kollidieren die Interessen von Mensch und Biber. Insbesondere an den Gewässern 2. Ordnung kommt es zu zahlreichen Konflikten: Wiesen, Weiden und Äcker werden ebenso wie Straßen oder Kläranlagen unter Wasser gesetzt. Bäume halten dieser fortwährenden Überflutung nicht stand und sterben ab, etc.

Um diese Konflikte zu lösen, bzw. um sie von vornherein zu minimieren, ist ein Bibermanagement notwendig.

U. a. sollen Maßnahmenvorschläge für theoretisch mögliche Konfliktszenarien an den besonders prädestinierten Gewässern 2. Ordnung im Rahmen von studentischen Arbeiten entwickelt werden. Dabei sind Strategien für den Erhalt und die Optimierung von Kernlebensräumen zu erarbeiten.

Beispielsweise ist hier

- der Fritzschenbach,
- der Gärtitzer Bach
- und der Schanzenbach

(alle Altkreisgebiet Döbeln) einer solchen Untersuchung zu unterziehen.

Anforderungen:

- Kenntnisse zum Biber
- Kenntnisse von QGIS
- Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken (u. a. Multibase CS)
- Kenntnisse im Förderrecht
- geübter Umgang mit MS-Office Programmen
- Mobilität sowie zeitliche und räumliche Flexibilität
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Fahrzeugs

Zur Bearbeitung stehen in der Regel Grundlagen in Form älterer Kartierungen und Planungen zur Verfügung.

Artdatenbank Sachsen

Landesweite selektive Biotopkartierung

Biototypen- und Landnutzungskartierung Sachsen

Innerhalb bestehender Schutzgebiete häufig:

- SCI-Managementpläne
- Pflege- und Entwicklungspläne
- Schutzgebietswürdigungen